



FrauenWelten
Women's Worlds

TERRE DES FEMMES Filmfest
Film Festival



Menschenrechte von Frauen im Blickpunkt des Films
Human Rights of Women in the Mirror of Film

Guten Tag,

TERRE DES FEMMES begeht am 25. November 2014 den Internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ mit der in ganz Deutschland und weltweit verbreiteten Fahnenaktion und dem Filmfest FrauenWelten in Tübingen.

Das 14. Filmfest von TERRE DES FEMMES findet statt vom 19.-26. November 2014.

Lesen Sie Neuigkeiten zu Filmwerken, die unsere Arbeit gegen Gewalt an Frauen betreffen und über die aktuellen thematischen Bezüge in diesem TERRE DES FEMMES-Newsletter.

Irene Jung,
Leiterin Filmfest FrauenWelten



Inhalt

- Hervorragende Werke zu Frauenwelten auf den Festivals Berlinale, München und Locarno
- Ausblick auf das Filmfest FrauenWelten 2014 in Tübingen
- Interview mit dem Regisseur, der Produzentin und dem Real-Life-Model für DIFRET – Rechtsanwältin Meaza Ashenafi – aus Äthiopien
- Interview mit der Regisseurin von TRAUMLAND, Petra Volpe
- Interview mit den iranischen Regisseuren Mohsen und Maysam Makhmalbaf
- Impressum

Hervorragende Werke zu Frauenwelten auf den Festivals Berlinale, München und Locarno

Im Jahr 2014 waren wieder viele herausragende Werke auf den drei Filmfestivals zu sehen, die frauenrechtspolitische Themen berühren und die Lebenswelten von Frauen verschiedener Kulturen erfüllen lassen. Einige dieser Glanzstücke werden auch auf dem TERRE DES FEMMES Filmfest im November 2014 in Tübingen vorgeführt.



Wir beleuchten **Difret**, **In Grazia di Dio**, **Flowers of Freedom** sowie **Amma und Appa**, die auf der Berlinale liefen; **Zwei Tage, Eine Nacht**, **Refugiado**, **Monsoon Baby** und **Be my Baby** vom Filmfest München; sowie **Schweizer Helden**, **Traumland** und **La mort du dieu serpent** vom Filmfestival Locarno.

[Weiterlesen...](#)

Ausblick auf das Filmfest FrauenWelten 2014 in Tübingen

Starke Kämpferinnen und die Situation von Arbeiterinnen werden dieses Jahr in den Fokus genommen in einem Programm, das mit über 40 Spiel-, Dokumentar-, Kurzfilmen und faszinierenden Gästen aus Bosnien, Äthiopien oder dem Iran vielfältige Einblicke in Geschichten aus über 30 Ländern gibt – zwischen gravierenden Menschenrechtsverletzungen und humorvollen ermutigenden Episoden.



[Weiterlesen...](#)

Interview mit dem Regisseur, der Produzentin und dem Real-Life-Model für DIFRET – Rechtsanwältin Meaza Ashenafi – aus Äthiopien

Auszüge aus dem Interview, das Filmfestleiterin Irene Jung mit den Filmemachern und der Person, die das Vorbild für diese reale Geschichte aus Äthiopien gab: Rechtsanwältin Meaza Ashenafi kämpft um das Leben eines von der Hinrichtung bedrohten 13-jährigen Mädchens, das auf der Flucht ihren Vergewaltiger in Notwehr erschoss. DIFRET wurde beim Sundance Festival und auf der Berlinale mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.



[Weiterlesen...](#)

Interview mit der Regisseurin von TRAUMLAND, Petra Volpe

Auszüge aus dem Interview, das Filmfestleiterin Irene Jung mit der Regisseurin von TRAUMLAND, Petra Volpe auf dem Filmfestival Locarno führte. TRAUMLAND wurde mit dem deutschen Kamerapreis und dem Schweizer Filmpreis ausgezeichnet.



[Weiterlesen...](#)

Interview mit den iranischen Regisseuren Mohsen und Maysam Makhmalbaf

Auszüge aus dem Interview, das beide iranischen Regisseure auf dem Filmfestival Rotterdam gaben.

[Weiterlesen...](#)



Impressum

TERRE DES FEMMES e. V.

Bundesgeschäftsstelle
Brunnenstr. 128
13355 Berlin
Telefon: 030-40504699-0
Telefax: 030-40504699-99
E-Mail: filmfest@frauenrechte.de
Internet: www.frauenrechte.de

Redaktion: Irene Jung
Vertretungsberechtigter Vorstand:
Irma Bergknecht (Vorsitzende), Christa Stolle (Geschäftsführender Vorstand),
Dr. Necla Kelek, Ingrid Staehle, Marika Tügel
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg / Registernummer: 30619 B
Verantwortlich im Sinne § 5 TMG: Christa Stolle, Geschäftsführerin
Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung.

Hinweis: Eventuell bekommen Sie den Newsletter trotz Abmeldung. Dafür entschuldigen wir uns! Wir haben den Newsletter auf ein neues System umgestellt und dabei konnten einige vorgenommene Abmeldungen nicht berücksichtigt werden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns an adresspflege@frauenrechte.de mit dem Hinweis: Abmeldung Newsletter.